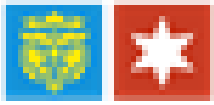


Zentrum

**Willkommen zum Elternabend
der Klassen B1bcd**

Spreitenbach

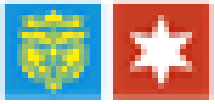


1. Unsere Schule
2. Die Bezirksschule Spreitenbach
3. Beurteilen – Berufswahl – Schulordnung -
Absenzen – Besuche
4. Vorstellen der Schulsozialarbeit
5. Informationen zur Klasse



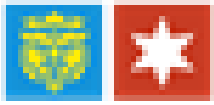
Schule Spreitenbach





Die Schulanlage Zentrum ist **ein** Schulstandort
mit **fünf** Schulhäusern und **vier** Schulstufen:
Primar - Real – Sek – Bez (+ KIK)
mit rund **710** Kindern in **40** Klassen (inkl. KIK)





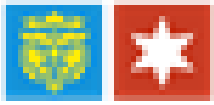
Oberstufenzentrum Spreitenbach

591 Schülerinnen aus
Spreitenbach, Killwangen und Bergdietikon

224 (38%) Bezirksschule + 2%

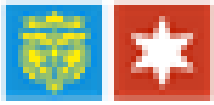
186 (31%) Sekundarschule - 3%

181 (31%) Realschule + 1%



Mitarbeitende der Schule Zentrum:

rund	90	Klassen-und Fachlehrpersonen
	3	Schulleiter Oberstufe
	3	Mitarbeitende der Schulverwaltung
	1	Musikschulleiterin, 1 Musikschulsekretärin zahlreiche Musiklehrkräfte (MSS)
	2 +	Schulsozialarbeiter/innen
	1-2	Zivildienstleistende
	3	Hauswarte
		Mitarbeitende der Tagesstrukturen



Klassenlehrpersonen der 1. Bez:

B1b Reto Bernet und Mile Vidovic

B1c Kastriot Markaj

B1d Stephanie Bruderer

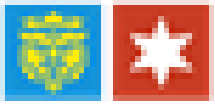
B1a Marc Thomann



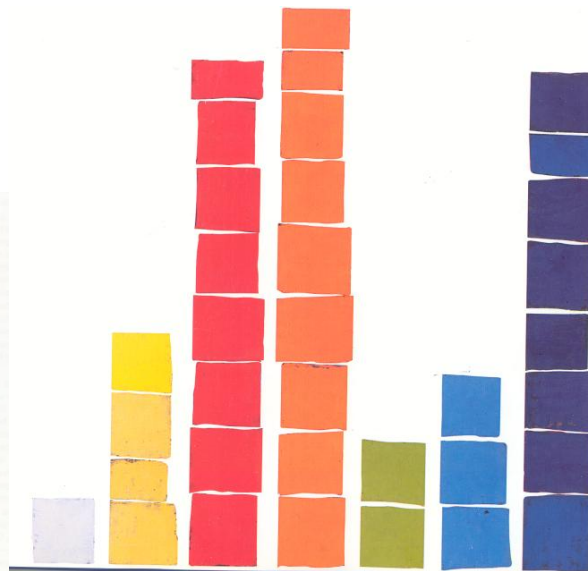
Bezirksschule

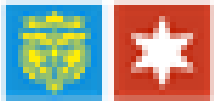
Die Bezirksschule schafft durch eine umfassende Grundausbildung die Voraussetzungen für den Eintritt in die Mittelschulen und für eine berufliche Ausbildung.

- **Fachlehrpersonen** > mehr Bezugspersonen
- Klassen wechseln häufiger das Schulzimmer
- **Eher grosse Klassenbestände** (18 bis 24 Sch.)
- Breite Allgemeinbildung, Grundlage für den Besuch einer
 - **Maturitätsschule, Fachmittelschule / Berufsmittelschule**
 - oder einer **anspruchsvollen Berufslehre**
- Probezeit: Bei ungenügenden Kernfächern > Übertritt in die 2. Sek Ende Schuljahr



Die Klasse

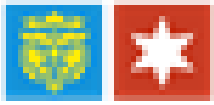




Lehrplan **21**

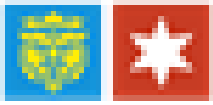
Neue Fächer an der Oberstufe

- **NT** **Natur & Technik**
- **RZG** **Räume, Zeiten, Gesellschaften**
- **ERG** **Ethik, Religionen, Gemeinschaft**
- **WAH** **Wirtschaft, Arbeit, Haushalt**
- **BO** **Berufliche Orientierung (8.)**
- **PB** **Politische Bildung (9.)**

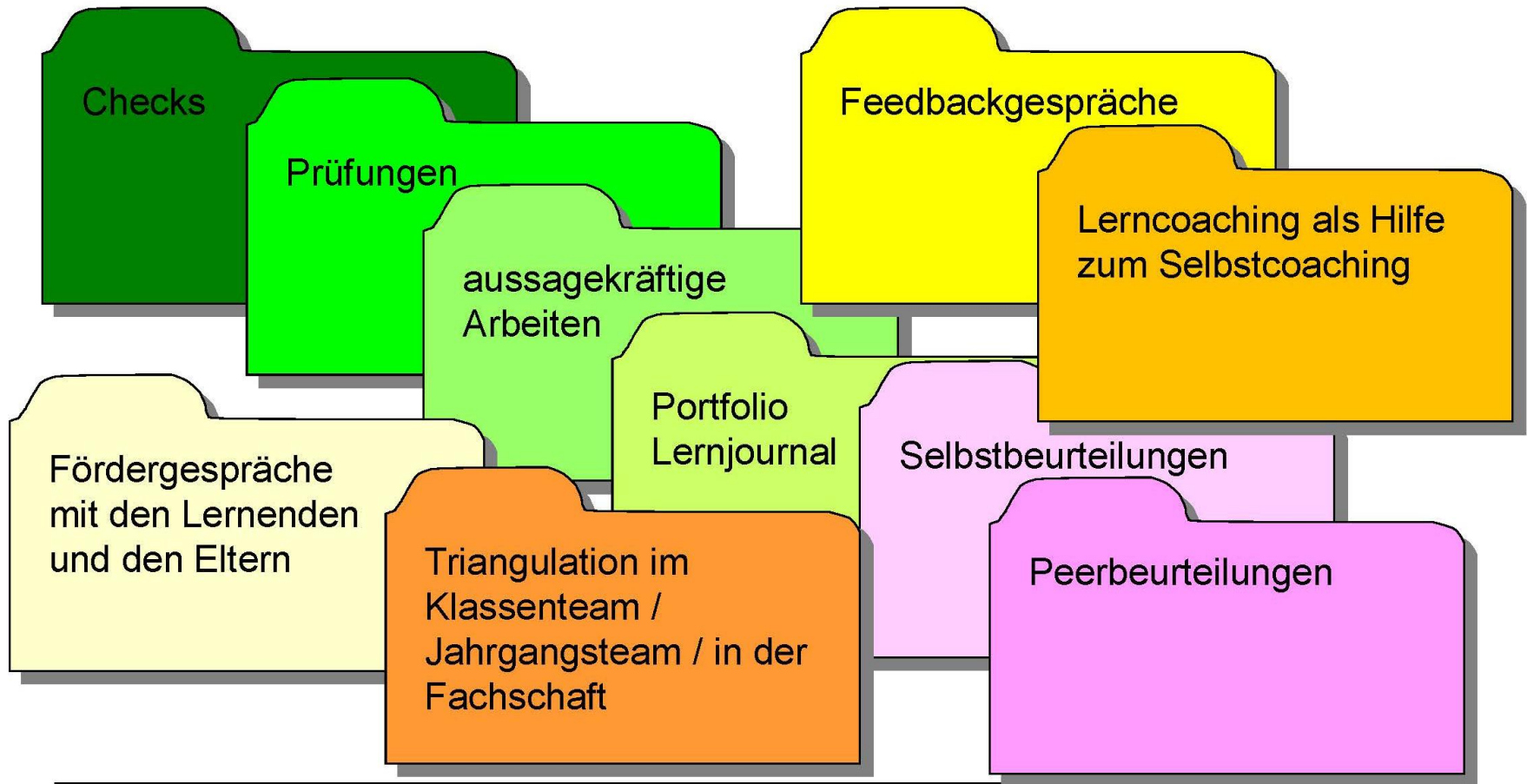


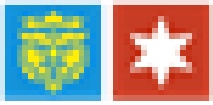
Beurteilen an der Schule Spreitenbach

- Zwischenbericht und Jahreszeugnis mit Noten
- Zwischenbericht mit Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenzen
- Promotion auf Grundlage der Jahresnoten in den Kern- und Erweiterungsfächern
- Leistungen und Lernschritte müssen nicht zwingend mit Zahlen/Noten bewertet werden.
- Lernfortschritte (Kompetenz-Zuwachs) können mit Beurteilungsrastern erfasst werden und so in die Jahresnote einfließen.
- Eine Jahresnote ist **nicht ausschliesslich an den errechneten Durchschnitt** von Prüfungsnoten gebunden.



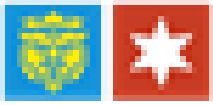
Mögliche Beurteilungsanlässe





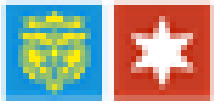
Grundsätze

- Die Lernenden werden gemäss ihrem Entwicklungsstand gefördert.
- Durch vielfältige Unterrichtsformen wird selbstgesteuertes Lernen ermöglicht.
- Die Lehrpersonen tauschen sich in regelmässigen Abständen aus. Sie vereinbaren verbindliche Lerninhalte und Grundansprüche und überprüfen das Erreichte.
- In der Stufe werden gemeinsame Beurteilungsinstrumente verwendet.



Grundsätze

- Die Lernenden werden unterstützt, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen.
- Der Lernprozess wird mit vielfältigen, adäquaten Beurteilungsformen transparent und nachvollziehbar dargestellt.
- Die Schule pflegt bei der Beurteilung eine wertschätzende und transparente Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten.
- Der Ermessensentscheid stützt sich auf vielfältige Beurteilungsbelege.



Durchlässige Oberstufe

Die Unterrichtsziele werden ...

Kernfächer
(D, M, NMG) und
Fremdsprachen

Erweiterungsfächer
(Tu, BG, E&R, Mu
TTG)

Real

... in mehreren
Kompetenz-
bereichen nicht
erreicht.

Sek

... auch bei
teilweise
anspruchsvollen
Lernzielen in den
meisten
Kompetenz-
bereichen erreicht.

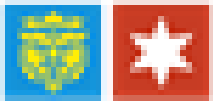
Bez

... bei anspruchs-
vollen Lernzielen
in den meisten
Kompetenz-
bereichen
sicher erreicht.

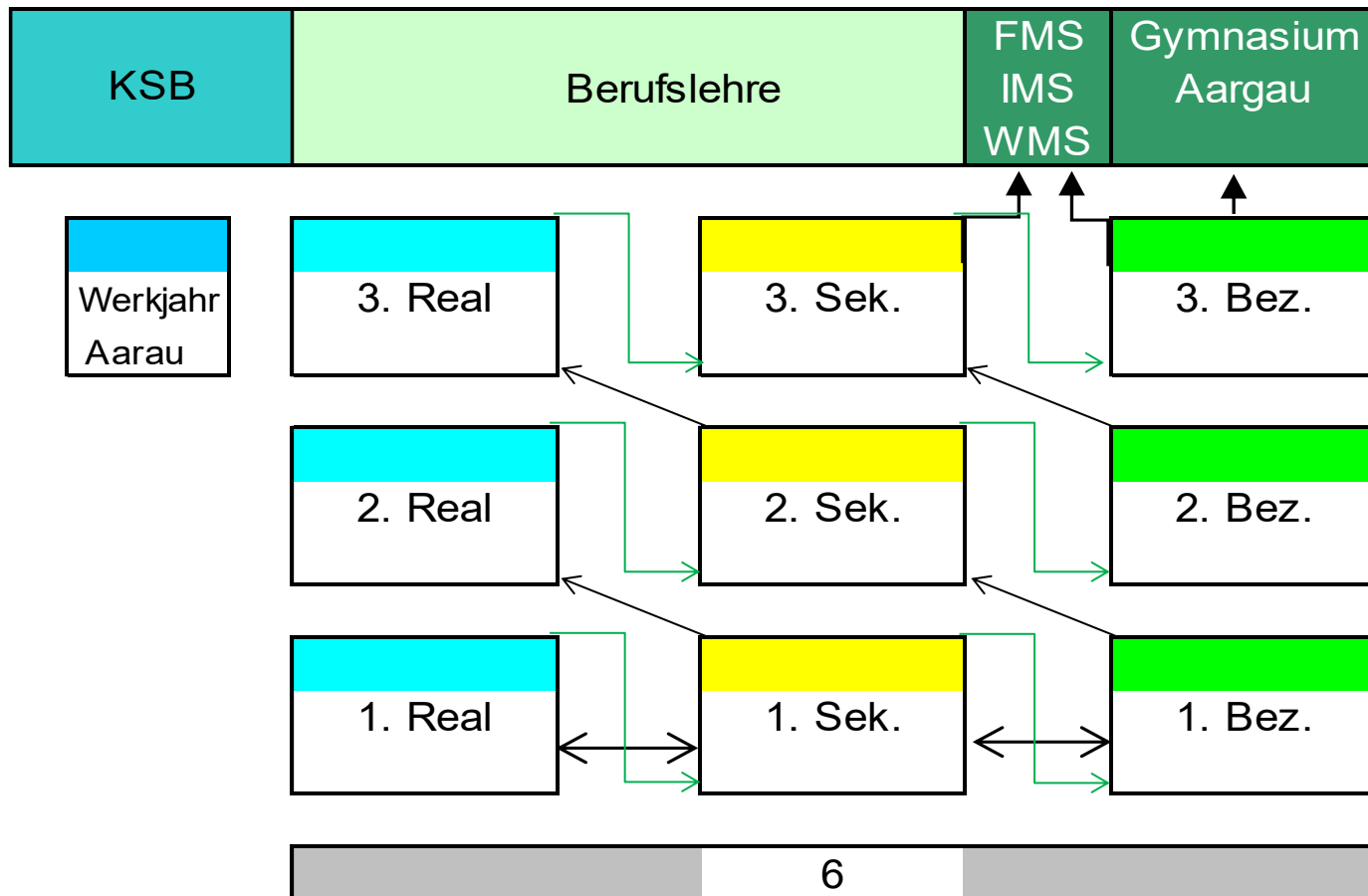


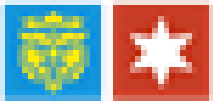
Selbst- und
Sozialkompetenz

Beteiligung am Unterricht
Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit
Auffassungsgabe
Aufgaben und Aufträge erledigen
zielorientiert, teamfähig arbeiten
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
Respektieren der Regeln



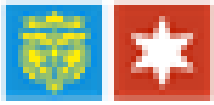
Mögliche Stufenwechsel





Zeitlicher Ablauf Oberstufe

Januar	Zwischenbericht mit SeSoKo
Februar/März	mögliche Empfehlung für Stufenwechsel ab Sommer 2024
Juli	Jahreszeugnis



Berufswahl an der Oberstufe

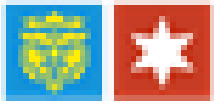
1. Oberstufe Selbstkompetenzen
2. Oberstufe Berufswahl / Orientierung
Schnupperlehren (2. Halbjahr)
3. Oberstufe Schnuppern
Qualifikation für
weiterführende Schulen
Bewerbungen / Vorstellen
Vorbereiten auf Berufseinstieg



Schulordnung



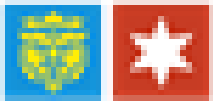
Zentrum



SCHULORDNUNG

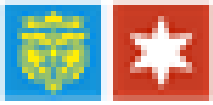


auf dem Schulareal im Schulgebäude



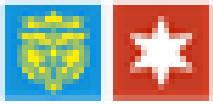
SCHULORDNUNG





SCHULORDNUNG





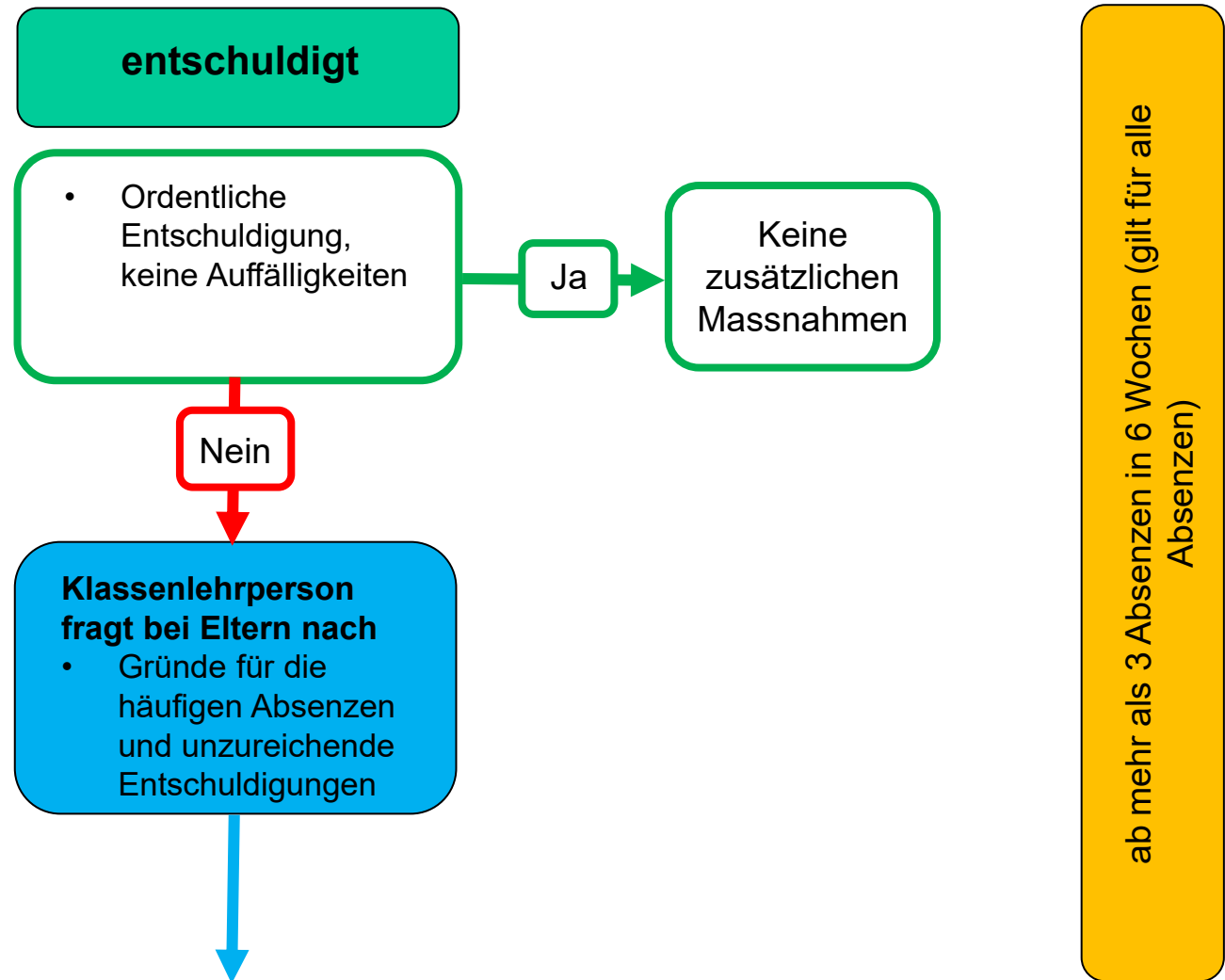
SCHULORDNUNG

Wichtigste Änderungen

- Smartgeräte (Vorgaben Kanton)
- Verbot von E-Fahrzeugen
- Harmonisierte Kleiderordnung

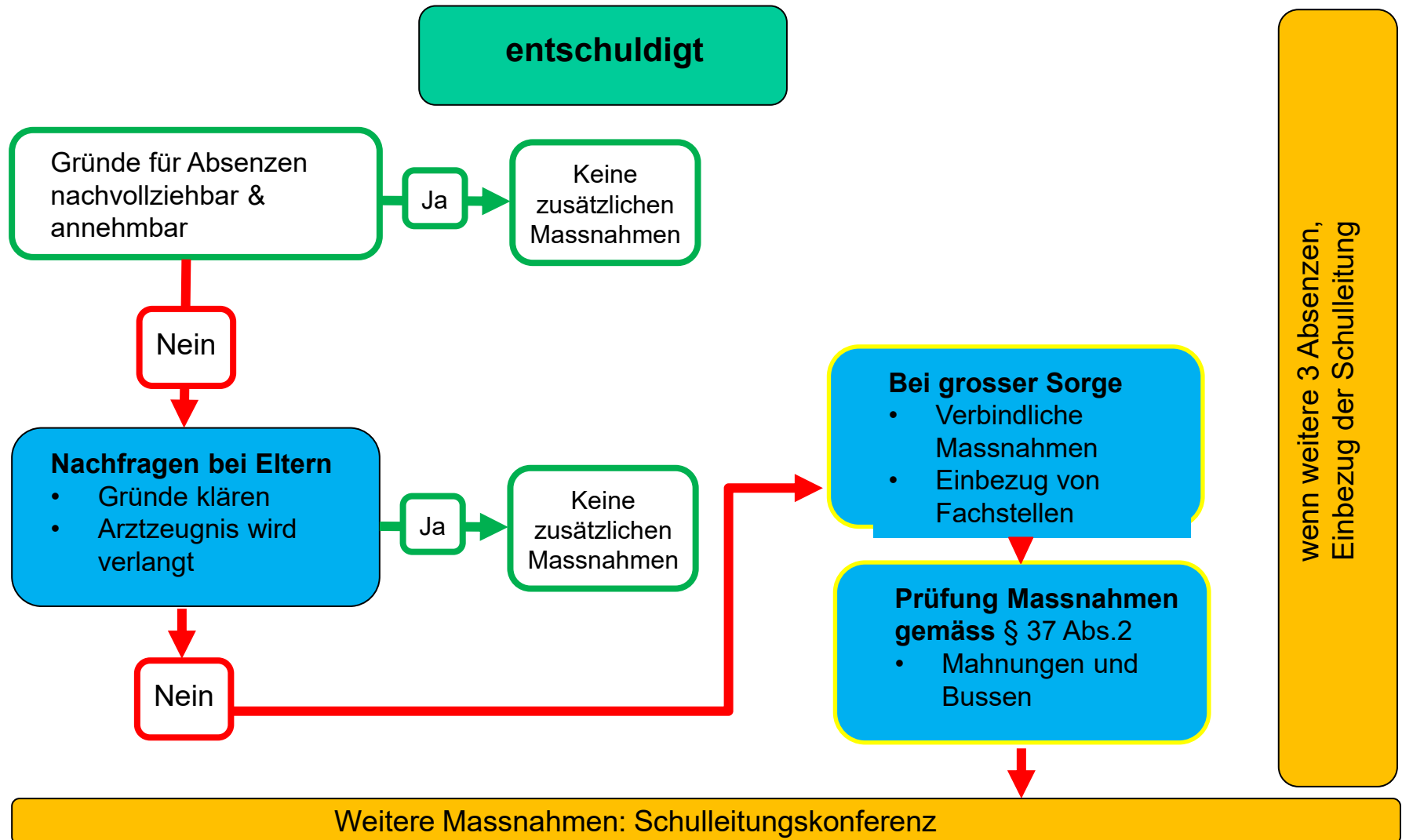


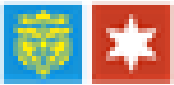
Fehlen in der Schule (Kurzfassung)



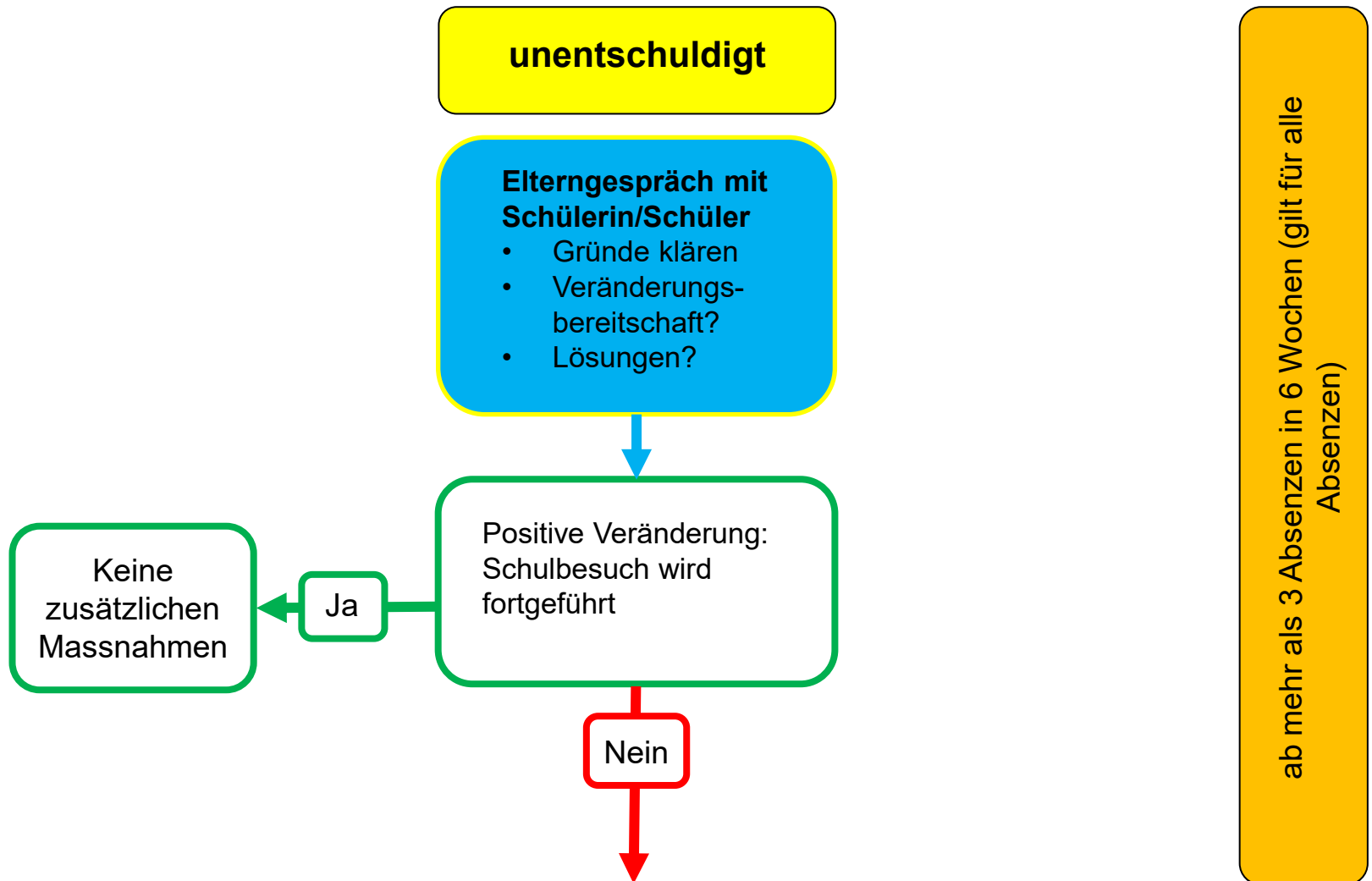


Fehlen in der Schule (Kurzfassung)





Fehlen in der Schule (Kurzfassung)





Fehlen in der Schule (Kurzfassung)

unentschuldigt

**Elterngespräch mit
Schülerin/Schüler**

- Gründe klären
- Arztzeugnis wird verlangt

Bei grosser Sorge

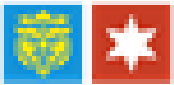
- Verbindliche Massnahmen
- Einbezug von Fachstellen

**Prüfung Massnahmen
gemäss § 37 Abs.2**

- Mahnungen und Bussen

wenn weitere 3 Absenzen,
Einbezug der Schulleitung

Weitere Massnahmen: Schulleitungskonferenz



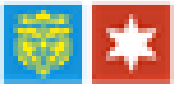
Fehlen in der Schule (Begründung)

Schulerfolg und die dafür aufgebrauchte Zeit hängen zusammen.

Wenn man in der Schule fehlt, verpasst man Unterrichtsstoff.

Je länger der Unterrichtunterbruch dauert, umso schwieriger wird eine Rückkehr, umso problematischer kann die Leistungsentwicklung sein.

Uns ist bewusst, dass Schulabsentismus viele Gründe haben kann, darum sind wir auf eine Zusammenarbeit Schule, Fachstellen und Elternhaus angewiesen.

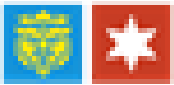


Urlaube bis 1½ Tage



- 1/2 Tag pro Quartal (Q-Halbtage) mit Info an KLP 2 Tage voraus
- 1 Tag pro Halbjahr durch KLP

>> [Formular](#) > [Homepage](#)



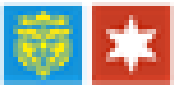
Urlaube 2 – 5 Tage



alle weiteren Urlaube mit
Gesuch an die
Schulleitung, **4 Wochen
vorher**

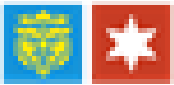
**7.-9. Klasse:
maximal 5 Tage**

>> [Formular](#) > [Homepage](#)



Schule Spreitenbach

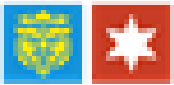




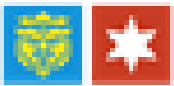
Lehrperson



Schulverwaltung
056 418 88 **11**



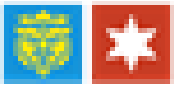
Wenn Dauer
unbestimmt,
jeden Tag neu
melden!



Absenzenregelung

Unentschuldigte Absenzen werden in den Zwischenberichten und Jahreszeugnissen der Oberstufe eingetragen.

Entschuldigte Absenzen werden nicht ausgewiesen.



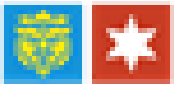
Unterrichtsbesuche

Bitte vorgängig bei der entsprechenden Lehrperson anmelden.



Spezielle Projekte an der Schule Spreitenbach

- Fokusgruppe
- Praktikanten



Die Schulsozialarbeit stellt sich vor

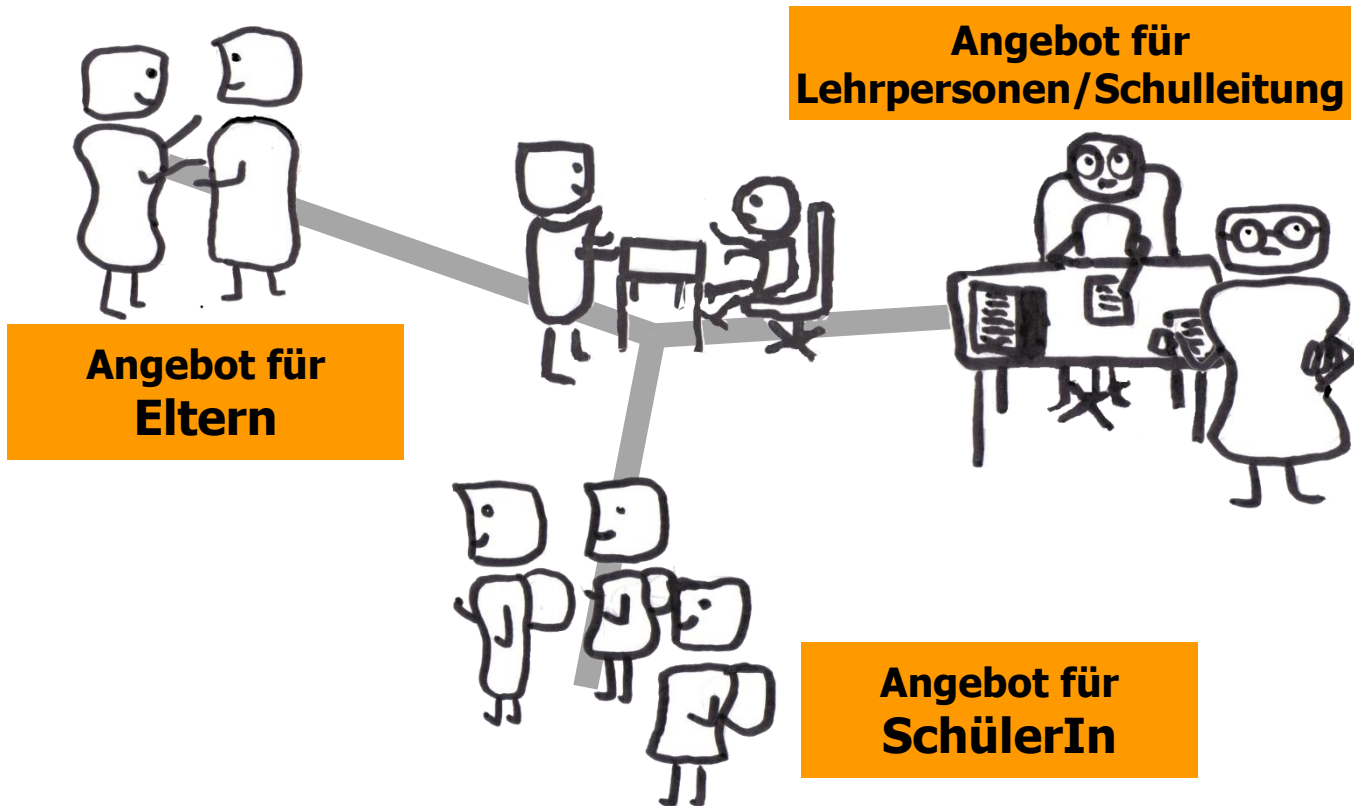
Schulsozialarbeit Gemeinde Spreitenbach



hintere Reihe: Kadire Idrizi, Jelena Danilovic, Patricia Konrad

vordere Reihe: Sabrina Ort, Evelyn Tanner, Peter Rumpel, Marijan Civic

Schulsozialarbeit



Kontakt Daten

Schulsozialarbeit Spreitenbach

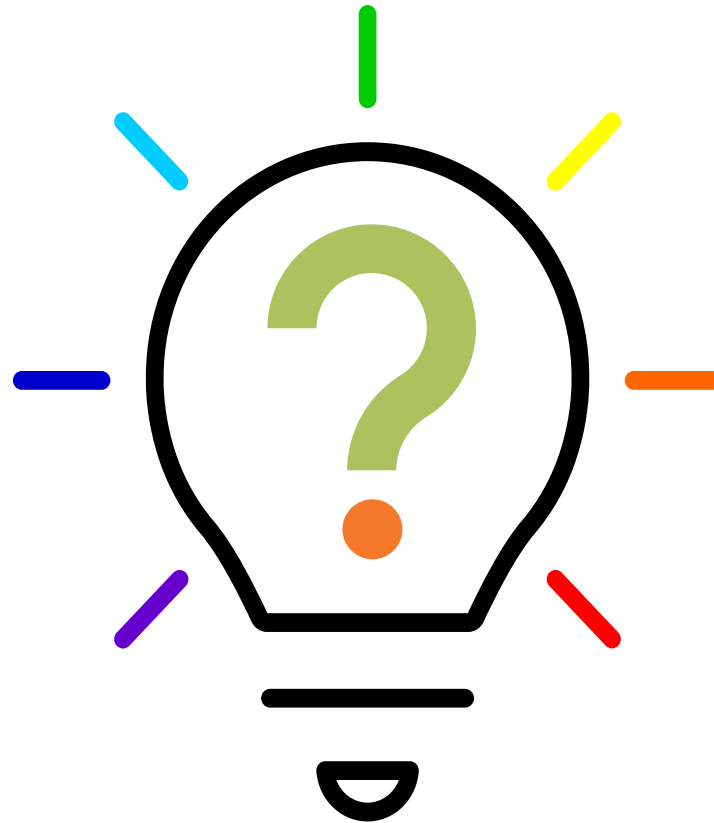
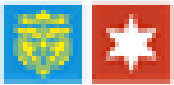
Büro: Schulhaus Glattler, Untergeschoss

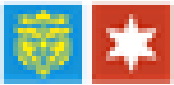
Telefon: 056 418 88 33

Patricia Konrad 076 418 86 33

Marijan Civic Hochstrasser 076 418 86 32

e-mail: schulsozialarbeit@spreitenbach.ch





Informationen zu den Klassen in den Klassenzimmern

B1b Schulhaus Rebenägertli Zimmer 13

B1c Schulhaus Rebenägertli Zimmer 23

B1d Schulhaus Glattler Zimmer 02